



Ingenieur der Bioverfahrenstechnik

Wenn du schon immer Interesse an Chemie, Biologie und Technik hattest, ist dieses Studium für dich ein Volltreffer.

Vielleicht hast du dich schon mal gefragt, wie die wachsende Weltbevölkerung weiterhin mit Nahrungsmitteln, Medikamenten oder anderen erforderlichen Mitteln versorgt werden will.

Diese Aufgabe werden zukünftig Studentinnen der Bioverfahrenstechnik lösen, indem sie zum Beispiel Medikamente oder Impfstoffe herstellen.

Um Medikamente herzustellen, benötigt man gewisse Grundstoffe, die teilweise chemisch unter Zuhilfenahme von Enzymen oder Mikroorganismen hergestellt werden. Die dabei anfallenden Abfallprodukte müssen verwertet werden und sollten in möglichst geringer Menge anfallen. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Herstellung von lebenswichtigen Impfstoffen.

Du siehst, Bioverfahrenstechnik ist ein absolut spannendes Berufsfeld!

Studium

Die Regelstudienzeit, um den Abschluss des Bachelor of Science zu erhalten, beträgt sechs Semester. In dieser Zeit werden Vorlesungen der allgemeinen Technik und Naturwissenschaften gelehrt, wie auch speziell die der Biotechnologie und Verfahrenstechnik. Ein zehnwöchiges berufsbezogenes Grundpraktikum sollte vor Studienbeginn absolviert werden.

Berufsfeld

Die Biotechnologie unterscheidet zwischen der "weißen" und der "roten" Biotechnologie. Bei der "roten" Biotechnologie steht das Rot für Blut. Es handelt sich hier also um die medizinische Biotechnologie. Hier stehen die Herstellung von Grundstoffen und die anschließende Produktion von diesen zu Medikamenten und Impfstoffen im Vordergrund. Gerade hier nimmt die Bioverfahrenstechnik einen immer weiter steigenden Anteil ein. Somit steht hier ein großes Entwicklungspotential zur Verfügung.

Die "weiße" Biotechnologie beschäftigt sich mit dem biologischen Prinzip der Stoffumwandlung, wie zum Beispiel mit der Gärung. Mit Hilfe von Enzymen und Mikroorganismen können zum Beispiel Grundchemikalien wie Essigsäure hergestellt werden.

Bioverfahrenstechnikerinnen findet man in der Papier-, Chemie- und Pharmaindustrie, sowie im Lebensmittel-, Kosmetik- und Textilbereich.

Voraussetzungen

Bei dem Studiengang wird das Abschlusszeugnis der allgemeinen Hochschulreife verlangt. Eine Online-Bewerbung ist unter <http://www.tu-harburg.de/studium/studienint/zugangsvoraus.html> zu jedem Wintersemester (bis zum 15.07. eines Jahres) möglich. Weitere Informationen über das Zulassungsverfahren findest du unter <http://www.tu-harburg.de/studium/immatrikulation/>.

Bewerb dich, wenn du Interesse an Technik und Naturwissenschaften hast und noch zusätzlich neugierig, fleißig, offen und wißbegierig bist.



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft



Quellen und Links zum Weiterlesen:

<http://www.tu-harburg.de/studium/programme/bachelor/biovt.html>

<http://www.mv.uni-kl.de>

<http://de.wikipedia.org>



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft